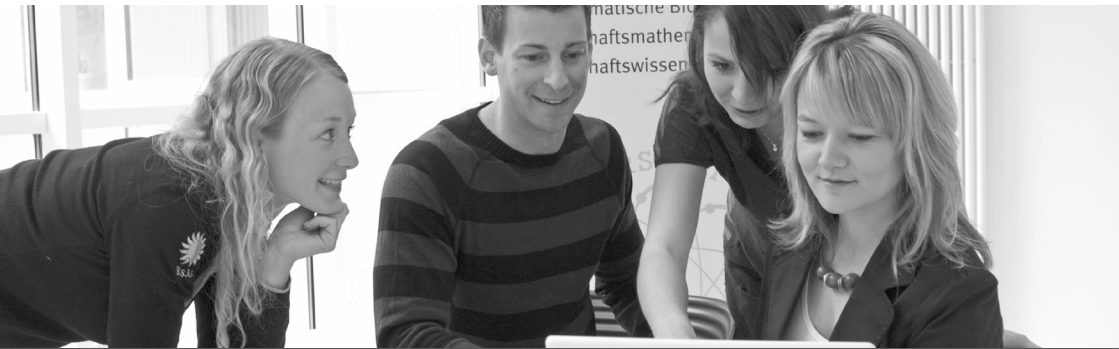




13b-Bachelor an der Universität Ulm

Richten Sie Ihr Studium zielorientiert auf den Beruf des Wirtschaftsprüfers aus!

Ihre Chance

- verkürztes Wirtschaftsprüfungsexamen
- herausragende Qualifikation
- zielorientiertes Studium
- frühzeitiger Kontakt zur Praxis
- exklusive Förderung durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften verschiedener Größenklassen



Interessiert?

Wenden Sie sich an uns!

Fakultät für Mathematik und
Wirtschaftswissenschaften
Institut für Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Helmholtzstraße 22, 89081 Ulm
E-Mail: kontakt@13b-bachelor.de

www.13b-bachelor.de



Rechtlicher Hinweis

Die Möglichkeit zur Anrechnung von Hochschulleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen nach § 13b WPO muss für jeden Studierendenjahrgang von der Prüfungsstelle bei der Wirtschaftsprüferkammer neu genehmigt werden.

Die Universität Ulm strebt an, jährlich einen positiven Bescheid zu erhalten, kann dies den Studienanwärtern jedoch nicht rechtsverbindlich garantieren.

Universität Ulm

Bachelor of Science (B. Sc.) (§ 13b WPO)

Universität Ulm, 89081 Ulm

Bachelorstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ nach § 13b WPO

Von Professor Dr. Kai-Uwe Marten

1. Einleitung

Der Ausbildungsweg zum Beruf der Wirtschaftsprüfer:innen wurde im Zuge des Wirtschaftsprüfungsexamens-Reformgesetzes (WPreG) vom 1. Januar 2004 reformiert. Durch die Aufnahme der §§ 8a und 13b in die WPO wurden neue Zugangswege zum Beruf der Wirtschaftsprüfer:innen eingerichtet, um unter anderem den im internationalen Vergleich verhältnismäßig langen Weg zum Berufsexamen zu verkürzen und die Attraktivität des Berufs für qualifizierte Nachwuchskräfte langfristig zu steigern.

Die Universität Ulm bietet mit der hervorragenden Zusatzqualifikation des sogenannten 13b-Bachelors für Studierende die Möglichkeit, bereits Leistungen aus dem Bachelorstudium auf das Wirtschaftsprüfungsexamen anzurechnen. Die Bachelorstudierenden richten somit ihr Studium bereits frühzeitig auf die Qualifizierung für den Beruf der Wirtschaftsprüfer:innen aus und haben dann später die Möglichkeit, das Wirtschaftsprüfungsexamen in verkürzter Form abzulegen.

2. 13b-Bachelor

2.1 Zur Universität Ulm

Die verkehrsgünstig zwischen den Großstädten Stuttgart und München liegende Universität Ulm wurde im Jahr 1967 als Medizinisch-naturwissenschaftliche Hochschule gegründet. Im Laufe der Jahre kamen die Fakultäten für „Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie“ sowie „Mathematik und Wirtschaftswissenschaften“ hinzu. An den vier Fakultäten sind heute insgesamt rund 10.500 Studierende immatrikuliert.

Die Universität Ulm zeichnet sich insbesondere durch interdisziplinär ausgestaltete Studienkonzepte, eine intensive Betreuung der Studierenden sowie ein hohes Engagement des gesamten Lehrkörpers aus. Neben der Lehre auf höchstem Niveau steht die Förderung zukunftsorientierter und innovativer Forschungsprojekte im Fokus der Universität Ulm. Außerdem wird den Studierenden durch attraktive Austauschprogramme und englischsprachige Masterstudiengänge eine internationale Ausrichtung ermöglicht.

Neben der fachlichen und überfachlichen Ausbildung für eine erfolgreiche Karriere erwartet die Studierenden in Ulm ein hoher Wohlfühlfaktor. In regionaler Nähe locken die Schwäbische Alb, das Allgäu und der Bodensee; die Lebenshaltungskosten sind bei einer hohen Lebensqualität vergleichsweise niedrig.

2.2 Konzept und Studienverlauf des 13b-Bachelors

Die Möglichkeit zur Erbringung von Studienleistungen für das Wirtschaftsprüfungsexamen besteht an der Universität Ulm im Rahmen des regulären Bachelorstudiengangs „Wirtschaftswissenschaften“. Demnach hat auch für das 13b-Studienprogramm eine Immatrikulation für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ zu erfolgen. Die interessierten Studierenden entscheiden sich am Ende des dritten Fachsemesters unverbindlich, ihr Studium nach den Vorgaben des 13b-Programms weiterzuführen. Im Rahmen der Zusatzqualifikation wird den Studierenden hierbei eine intensive Betreuung angeboten. Außerdem haben die Studierenden jederzeit die Flexibilität, ihr Studium im regulären Bachelor-Programm weiterzuführen.

Nach der Entscheidung für das 13b-Programm wählen die teilnehmenden Studierenden im vierten Semester die Vertiefung „Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“, welche Voraussetzung für das Ablegen der relevanten Hochschulprüfungen ist. Neben den regulären Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium müssen durch die Studierenden zusätzliche Studienleistungen erbracht werden. Vor diesem Hintergrund ist im 13b-Bachelor von einer siebensemestrigen Studiendauer auszugehen. Dies stellt jedoch keine Vorgabe dar; das Studium kann selbstverständlich auch zügiger absolviert werden.

Das Wirtschaftsprüfungsexamen kann durch einen erfolgreichen Abschluss des vollumfänglichen 13b-Studienprogramms später um die Prüfungsgebiete „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“ und „Wirtschaftsrecht“ verkürzt werden. Im Wirtschaftsprüfungsexamen entfallen hierdurch insgesamt drei von sieben Klausuren. Diese Verkürzungsmöglichkeit ist nach Abschluss des Bachelorstudiums für acht Jahre gegeben. Alternativ kann der Studienplan auch so zusammengestellt werden, dass die Hochschulleistungen nur für eines der beiden Prüfungsgebiete anrechenbar sind. Der auf der nachfolgenden Seite dargestellte Studienplan zeigt alle Lehrveranstaltungen des 13b-Bachelorprogramms auf, die bei Anrechnung der Studienleistungen für beide Prüfungsgebiete absolviert werden müssen.

2.3 Kooperationen mit Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Das 13b-Bachelorprogramm an der Universität Ulm erfreut sich bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften aller Größenklassen einer sehr positiven Resonanz. So wurden 25 regionale und überregionale Fördergesellschaften für die 13b-Zusatzqualifikation gewonnen. Hierdurch erhalten die Studierenden im 13b-Bachelor neben einer herausragenden Förderung frühzeitig die Möglichkeit, Kontakte zur Praxis zu knüpfen.

Um den Studierenden einen tiefergreifenden Einblick in die praktische Tätigkeit des Berufs der Wirtschaftsprüfer:innen zu geben und deren theoretisches Wissen durch praktische Erfahrungen zu vertiefen, werden regelmäßig Fallstudien, Exkursionen und Vortragsveranstaltungen angeboten.

Selbstverständlich werden die Studierenden des 13b-Bachelors bei der Bewerbung um Praktikumsstellen unterstützt. Oftmals wird der Kontakt zwischen Studierenden und Gesellschaft über das Praktikum hinaus aufrechterhalten, sodass die Möglichkeit einer langfristigen Zusammenarbeit besteht. Auch beim Berufseinstieg wird eine besondere Unterstützung geboten.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester		5. Semester	6. Semester	7. Semester	
BWL	Grundlagen der BWL 6 LP	Externes Rechnungswesen 6 LP	Internes Rechnungswesen und Investition 6 LP	Projektkurs Data Science & Business Analytics 10 LP	Finanzierung 6 LP	Wahlpflichtfach BWL¹ 3 LP	Corporate Strategy 7 LP	Business Unit Strategy and Corporate Finance 6 LP	
					Grundlagen des Controlling 6 LP				
VWL	Grundlagen der VWL 6 LP	Mikro-ökonomik 6 LP	Makro-ökonomik 6 LP				Wirtschafts-politik 6 LP		Wahlpflicht-fach VWL 6 LP
Mathematik/ Statistik	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 6 LP	Weiterführende Mathematik und Statistik für Wirtschaftswissenschaftler 9 LP	Wirtschafts-statistik und Ökonometrie 9 LP						
Informatik	Datenbanken und Informations-analytik 8 LP	Einführung in die Informatik I – Grundlagen 6 LP							
Recht	Grundzüge des Bürgerlichen Rechts 6 LP			Handelsrecht 3 LP	Personengesell-schafts- und Insolvenzrecht 3 LP	Vertiefungs-vorlesung im Bürgerlichen Recht 2 LP			
				Deutsches, Europäisches und Internationales Unternehmensrecht² 6 LP + 6 LP					
Profil (Rechnungs-wesen und Wirtschafts-prüfung)³				Grundlagen der Jahresabschluss-erstellung 7 LP	Angewandte Kostenrechnung 3 LP	Valuation 4 LP			
					Spezialfragen der Abschluss-erstellung 6 LP				
					Grundfragen der Corporate Governance 3 LP				
					Wahlpflichtfach⁴ 3 LP				
Weitere Leistungen			English for Special Purposes: WiWi 3 LP	Praktikum 10 LP		Seminar 4 LP	Bachelor-arbeit 12 LP		
				ASQ 3 LP	Seminar 4 LP				
LP (gesamt: 212)	29	30	29	30 (+11)		25 (+11)	23	24	

¹ Das Wahlpflichtfach BWL muss aus dem Bereich der „Angewandten BWL“ stammen.

² Die Veranstaltung findet während der vorlesungsfreien Zeit in Form von zwei Blockveranstaltungen mit jeweils zwei Präsenzwochen statt.

³ Es wird zudem empfohlen, die Lehrveranstaltung „Grundzüge des Steuerrechts“ zu absolvieren.

⁴ Es wird empfohlen, eine Lehrveranstaltung zum Gebiet Wirtschaftsprüfung zu wählen.

⁵ Es wird empfohlen, das Berufspraktikum während der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.

⁶ Je nach Art des gewählten Moduls (Inhalte und erforderliche Vorkenntnisse) bietet es sich ggf. an, dieses bereits in früheren Semestern zu belegen.

2.4 Resonanz durch die Studierenden

Die Resonanz der bisherigen Studierenden ist sehr positiv, sodass sich etwa ein Fünftel der Studierenden eines jeden Jahrgangs für das 13b-Angebot entscheidet. Mittlerweile absolviert bereits der fünfzehnte Jahrgang den 13b-Bachelor; der Zuspruch der Studierenden ist unverändert hoch.

Marie Braunger, 13b-Studentin im 8. Semester, berichtet über ihre Erfahrungen im 13b-Bachelor:

„Mein Bachelorstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaften habe ich im Oktober 2019 begonnen und mich direkt für Themenbereiche aus der BWL interessiert. Mir war sofort klar, dass ich mich weiter in diese Richtung vertiefen möchte. Im Rahmen von 13b-Informationsveranstaltungen während des dritten Semesters bin ich dann auf den Beruf der Wirtschaftsprüferin aufmerksam geworden. An der Schwerpunktveranstaltung waren sowohl Professoren, als auch Vertreter:innen diverser Wirtschaftsprüfungsgesellschaften anwesend, die über ihre beruflichen Erfahrungen und das Berufsbild der Wirtschaftsprüfer:innen berichtet haben. In der Möglichkeit, bereits während des Studiums zwei der vier Prüfungsgebiete des Wirtschaftsprüfungsexamens ablegen zu können, habe ich eine spannende Gelegenheit gesehen, meine Interessen im Fachgebiet Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung weiter zu vertiefen. Eine Anrechnungsmöglichkeit auf das Wirtschaftsprüfungsexamen besteht an der Universität Ulm in den Prüfungsgebieten „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“ sowie „Wirtschaftsrecht“.

Den Bachelor mit einer Zusatzqualifikation abzuschließen ist aber sicherlich auch mit einem Mehraufwand verbunden. Die Blockveranstaltungen im Bereich Wirtschaftsrecht habe ich in den Semesterferien gehört und nebenher Prüfungen geschrieben. Wenn man jedoch das Ziel vor Augen behält und sich bewusstmacht, wie positiv der 13b-Bachelor in der Praxis angenommen wird, lohnt sich der Mehraufwand eindeutig! Außerdem gibt es auch jederzeit die Möglichkeit, die Studienzeit zu verlängern und somit etwas mehr Freiraum in den Studienplan zu integrieren. Weiterhin besteht die Option, das Masterstudium zu verkürzen, da bereits im Bachelor Mastermodule, sog. Zusatzmodule, im Rahmen des 13b-Bachelors absolviert werden müssen, welche jedoch später für den Master an der Universität Ulm angerechnet werden können. Ob man an seinen Bachelor noch einen Master anhängt, ist natürlich Typ-Sache.

In meinem Fall strebe ich einen Master an, nicht nur, weil mir das Studieren Spaß macht, sondern auch um die später benötigte Praxiszeit als Prüfungsassistentin für die Anmeldung zum WP-Examen von vier auf drei Jahre verkürzen zu können.

Ein besonderes Merkmal des 13b-Bachleors an der Universität Ulm ist dabei die sehr gute Betreuung durch das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung. Durch E-Mails und gelegentliche Treffen werden wir 13b-Studierende auf dem Laufenden gehalten und bei verschiedensten Anliegen sowie der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben tatkräftig unterstützt.

Eine hohe Bedeutung wird im 13b-Studium auch in der Herstellung von Kontakten zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften beigemessen. Es werden dabei zahlreiche Veranstaltungen, Fallstudien und Workshops angeboten, welche den Studierenden die Möglichkeit bieten, Kontakte in die Praxis zu knüpfen. Dies kann bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder einer Festanstellung sehr hilfreich sein. Durch die vom Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung organisierte Job- und Praktikumsbörse wurde es mir bspw. ermöglicht, ganz unkompliziert einen Praktikumsplatz bei einer der anwesenden mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu erlangen, bei der ich nun auch als Werkstudentin tätig bin. Von einigen Gesellschaftsvertreter:innen habe ich dabei immer wieder gesagt bekommen, dass sich der zusätzliche Aufwand, den ich während meines Studiums habe, lohnt und in der Praxis viel Anerkennung findet. Durch das zusätzliche Wissen, welches man im 13b-Programm erlangt, hebt man sich gegenüber anderen Absolvent:innen ohne diese Zusatzqualifikation im Praktikum sowie beim Berufseinstieg ab. Weiterhin werden verschiedene Vorlesungen aus dem 13b-Programm ganz oder teilweise von in der Praxis tätigen Berufsträger:innen gehalten, sodass auch der Bezug zur Praxis in Form von Beispielen thematisiert wird und allgegenwärtig ist.

Das Studium nach § 13b WPO kann ich jedem, der Interesse am Fachgebiet Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung hat, sehr empfehlen. Die Möglichkeit, das Wirtschaftsprüfungsexamen von sieben auf vier Prüfungen reduzieren zu können, stellt eine große Entlastung für das bevorstehende Wirtschaftsprüfungsexamen dar. Ich würde mich deshalb heute eindeutig wieder für ein Studium nach dem § 13b WPO entscheiden.“

3. Wirtschaftswissenschaften an der Universität Ulm

3.1 Entwicklung des Studiengangs

Der Diplom-Studiengang „Wirtschaftswissenschaften“ wurde an der Universität Ulm im Jahr 1999 eingerichtet. Im Rahmen der Umsetzung des Bologna-Prozesses wurde der Diplomstudiengang zum Wintersemester 2007/2008 durch einen konsekutiven und vollumfänglich akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengang abgelöst. Derzeit lehren im Studiengang „Wirtschaftswissenschaften“ insgesamt 17 hauptamtliche Professor:innen an neun Instituten. Zusätzlich unterstützen praxisorientierte Lehrbeauftragte die Lehre.

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Online-Einschreibung ist ab dem 1. Juli möglich. Die Studierenden erlangen mit erfolgreichem Abschluss des Studiums einen Bachelor of Science (B. Sc.).

Weitere Informationen zum Bachelorstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ finden sich im Internet unter www.uni-ulm.de/mawi.

3.2 Wesentliche Fakten zum regulären Bachelorstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“

Der Studiengang „Wirtschaftswissenschaften“ zeichnet sich durch ein quantitatives Profil aus. Dieses spiegelt sich in der Lehre und den angebotenen Vertiefungsfächern („Business Analytics“, „Economics“, „Finanz- und Versicherungswirtschaft“, „Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“, „Informatik“ oder „Unternehmensführung und Controlling“) wider und bringt die spezifischen Stärken der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, an welcher der Studiengang verankert ist, in Forschung und Lehre zur Geltung. Den Studierenden wird eine methodenorientierte Ausbildung geboten.

Vor dem Hintergrund der Digitalisierung u. a. der Geschäftsprozesse in den Unternehmen erfolgte im Jahr 2022 eine Umgestaltung des Studiengangs, um den Studierenden eine zeitgemäße Ausbildung zu bieten. Die Kerndisziplinen der Wirtschaftswissenschaften bilden weiterhin die Lehrveranstaltungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Ein besonderer Fokus des Bachelorstudiums liegt auf den Bereichen Data Science und Business Analytics. Die Vermittlung eines fundierten Verständnisses für die Methoden der Informatik stellt hierbei einen elementaren Bestandteil dar und ist somit Pflichtbestandteil des Studienplans. Durch die zusätzliche Vermittlung mathematischer

Kenntnisse werden neben reinem Methodenwissen insbesondere analytisches Denken und das strukturierte Lösen von Problemen trainiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung juristischer Fragestellungen in den Wirtschaftswissenschaften werden den Studierenden zusätzlich Kenntnisse im Bereich Wirtschaftsrecht vermittelt. Mit Blick auf die Internationalisierung der Wirtschaftsrunden englischsprachige Lehrveranstaltungen das Studium ab.

4. Zusammengefasst – Chancen der 13b-Studierenden

Der 13b-Bachelor ermöglicht den Studierenden, sich im Rahmen des Studiums zielorientiert auf das Berufsbild der Wirtschaftsprüfer:innen auszurichten. Die Studierenden können Prüfungsleistungen für das Wirtschaftsprüfungsexamen bereits im Bachelorstudium absolvieren, sodass das Berufsexamen später einmal in verkürzter Form abgelegt werden kann. Dies spart den Berufsanwärter:innen nicht nur Zeit, sondern vermindert auch die starke Doppelbelastung, die auf die zukünftigen Examenkandidaten zukommt, wenn die praktische Berufstätigkeit sowie die Examensvorbereitung parallel erfolgen müssen. Da die Erlangung der Anrechnungsmöglichkeit im Rahmen des regulären Studiums erfolgt, entstehen den Studierenden keine zusätzlichen Kosten. Die exklusive Förderung des Studiums durch zahlreiche Wirtschaftsprüfungsgesellschaften verschiedener Größenklassen ermöglicht es den Studierenden, bereits frühzeitig Kontakte zur Praxis zu knüpfen. Der 13b-Bachelor bietet für die Studierenden eine interessante Chance zur herausragenden Qualifizierung bereits im ersten Studienabschnitt bei gleichzeitiger Gewissheit und Flexibilität, das Studium jederzeit regulär weiterführen zu können.

Anschrift und Kontaktperson:

Universität Ulm
Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung
Helmholtzstraße 22, 89081 Ulm

Professor Dr. Kai-Uwe Marten (Programmdirektor 13b-Bachelor)

E-Mail: kontakt@13b-bachelor.de
Internet: www.13b-bachelor.de
Tel.: +49 731 50-33012
Instagram: [wirtschaftspruefung_und_mehr](#)